

**EINFÜHRUNG  
IN DIE VERKEHRSWIRTSCHAFT  
TEIL I**

**INHALTSVERZEICHNIS**

**Vorwort**

**LERNZIELE / LERNINHALTE**

<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1.1. Zielsetzung der Einführung	1
1.2. Die Vielfalt des Berufsbildes des Speditionskaufmanns/ der Speditionskauffrau als Resultat weltweiter speditioneller Tätigkeit	1
<b>2. WICHTIGE GRUNDBEGRIFFE aus Wirtschaft und Verkehr</b>	<b>2</b>
2.1. Wirtschaft/Wirtschaften	2
2.2. Volkswirtschaft	3
2.3. Weltwirtschaft	3
2.4. Wirtschaftsordnung	3
2.5. Arbeitsteilung	4
2.6. Outsourcing	4
2.7. Verkehr	4
2.8. Güterverkehr	4
2.9. Verkehrsmittel	6
2.10. Verkehrswege	6
2.11. Verkehrsunternehmen	7
2.12. Verkehrsträger	7
2.13. Aufgabenteilung zwischen den Verkehrsträgern (modal split)	7
2.14. Güterverkehrszentrum/Güterverteilzentrum	7
2.15. City-Logistik	8
2.16. HUB → Mehrzahl HUBS	8
2.17. Verkehrswirtschaft/Güterverkehrswirtschaft	8
2.18. Verladende Wirtschaft	10
2.19. Verbraucher	10
2.20. Verkehrsmarkt/Güterverkehrsmarkt	10
2.21. Der Spediteur und der Güterverkehrsmarkt	11
2.22. Verkehrsmarktordnung	11
2.23. Öffentliches und privates Recht	11
2.24. Kabotage	12
2.25. Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement	12

2.26.	Logistik	13
2.27.	Just-in-time-Leistungserstellung	14
2.28.	Lernkontrollen zu den Kapiteln 1. und 2.	14
<b>3.</b>	<b>DIE VERKEHRSWIRTSCHAFT ALS BESTANDTEIL DER VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>17</b>
3.1.	Die Stellung der Verkehrswirtschaft im allgemeinen	17
3.2.	Güterverkehrswirtschaft/Verkehrsunternehmen und ihre Verkehrsleistungen	18
3.2.1.	Die Funktion der Güterverkehrswirtschaft	18
3.2.2.	Die Funktionen der Verkehrsunternehmen	18
3.2.3.	Verkehrsleistungen der Verkehrsunternehmen differenziert nach wesentlichen Betriebsformen	18
3.2.4.	Die Besonderheiten der Verkehrsleistungen	19
3.2.5.	Die Verkehrsbedürfnisse der verladenden Wirtschaft	20
3.3.	Die Bedeutung der Verkehrswirtschaft aus gesamtwirtschaftlicher Sicht	23
3.3.1.	Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Verkehrs	23
3.3.2.	Die Entwicklung der Verkehrswirtschaft	27
3.3.2.1.	Die Binnenschifffahrt	27
3.3.2.2.	Die Seeschifffahrt	28
3.3.2.3.	Der Eisenbahnverkehr	30
3.3.2.4.	Der Straßengüterverkehr	31
3.3.2.5.	Der Luftverkehr	32
3.3.3.	Kernaussagen zur Wechselbeziehung Wirtschaft und Verkehr	32
3.4.	Die Bedeutung der Verkehrsträger	32
3.5.	Leistungsmerkmale als Maßstab für die Inanspruchnahme	33
3.6.	Lernkontrollen zum 3. Kapitel	34
<b>4.</b>	<b>STAATLICHE EINFLUSSNAHME UND PRIVATWIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG IN DER VERKEHRSWIRTSCHAFT</b>	<b>36</b>
4.1.	Die staatliche und politische Einflußnahme auf den Verkehr	36
4.1.1.	Verkehrspolitische Einflußnahme	36
4.1.2.	Wirtschaftliche Einflußnahme	37
4.2.	Das private Verkehrsgewerbe	37
4.3.	Verkehrsleistungen durch die verladende Wirtschaft (Werkverkehr)	37
4.4.	Verkehrswirtschaft und die Europäische Union	38
4.5.	Lernkontrollen zum 4. Kapitel	41

**LÖSUNGEN** zu den zuvor gestellten programmierten Aufgaben

letzte Seite dieses Doppelheftes